

**„FREIHEIT IST IMMER DIE FREIHEIT
DER ANDERSDENKENDEN“**

ROSA LUXEMBURG



Mittwoch, 22. März 2023, 20-22 Uhr, Bürgerwache

Club-Treffen:

Medien und Medienmacht

Thema dieses Clubtreffens sind die Print- und Digitalmedien und ihre politische Macht. An die einleitenden Beiträge - jeweils etwa 15 Minuten - kann sich eine breite Diskussion anschließen. Es referieren:

Gerry Munier: "Printmedien"

Die Printmedien (Tageszeitungen, Illustrierte, Bücher) sollten angesichts des rasch wachsenden Marktes digitaler Medien dennoch nicht vorschnell zu „aussterbenden Dinosauriern“ erklärt werden. Mit allein 12,5 Mio. Auflage erreichen die Tageszeitungen immer noch ein beachtliches Lesepublikum und beeinflussen dieses entsprechend. Nach Erhebungen der Mainzer Uni wird Zeitungen (ganz wie dem Öffentlichen Fernsehen) ein wesentlich höherer Glaubwürdigkeitsgrad zugestanden als den Privatsendern und dem Internet. Auf der anderen Seite bedingt die Pressekonzentration, dass in Deutschland nur eine Handvoll Medienzaren die inhaltliche Ausrichtung der Printmedien diktieren. Kann so überhaupt noch die Rede von „Pressefreiheit“ und „Meinungspluralismus“ sein?

Klaus Kock: „Die Lobbymacht von Big Tech: Wie Google & Co. die EU beeinflussen“

Big Tech hat in den letzten Jahren nicht nur an wirtschaftlicher Macht, sondern auch an politischem Einfluss gewonnen. Während die EU sich bemüht, die dringendsten Probleme im Bereich Big Tech anzugehen – Desinformation, personalisierte Werbung und übermäßige Marktmacht – versuchen die Technologieriesen mit geballter Lobbymacht Einfluss auf die geplanten Gesetze zu nehmen. Die großen Unternehmen haben unverhältnismäßig viel Kontakt zu politischen Entscheidungsträgern. Ihre Anliegen werden durch ein weitreichendes Netzwerk aus Denkfabriken und anderen Akteuren immer weiter verbreitet.

Hermann Taube: "Digitale Medien"

Thema des Betrages sind die Kernaussagen des Medienwissenschaftlers und Journalisten Uwe Krüger, der an der Uni Leipzig arbeitet. Schwerpunkt seiner Forschung und seiner Publikationen ist die Unabhängigkeit der Medien: „Meinungsmacht. Der Einfluss von Eliten auf Leitmedien und Alpha-Journalisten“, Köln, 2. Aufl. 2019, und „Mainstream. Warum wir den Medien nicht mehr trauen“, München, 2016. Zudem ein kurzer Blick auf die hauptsächlich internetbasierten sog. „Alternativmedien“ (z.B. Nachdenkseiten u.a.)

Eintritt frei

Veranstalter: Rosa Luxemburg Club Bielefeld.